Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **60 (1934)**

Heft 22

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

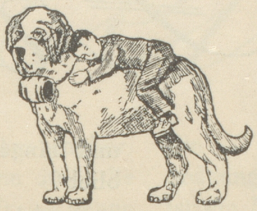
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BARRY STUMPEN

Stets gleich guter Qualität



Th. Eichenberger & Cie., A.-G.
Beinwil a. S.

Schutz für Selbstrasierer!

Das brennende Gefühl, das Sie nach dem Rasieren haben, rührt nur von der durch die Rasur gereizten Haut her. Dass die der schützenden Epidermis zum Teil beraubte Haut für allerlei Hautkrankheiten, für Flechten, Pickel, Pusteln, Blüten und Mitesser besonders empfänglich ist, versteht sich von selbst.

Sie müssen die Haut vor der Anwendung von Salben und Cremes desinfizieren. Das können Sie nur mit

Pitralon-Lösung

tun, weil sie durch die geöffneten Hautporen bis in das Unterhautzellgewebe eindringt und hier den Kampf gegen die hautzerstörenden Bakterien aufnimmt.

Auch für Ihr Haar ist Pitralon-Lösung vorzüglich geeignet. Schuppen und Schinnen verschwinden schnell und die Kopfhaut wird desinfiziert.

Verlangen Sie sofort in allen einschlägigen Geschäften Pitralon-Lösung. Die Flasche kostet 2 Fr. Fordern Sie von uns die Gratisbroschüre «Verhütung von Hautkrankheiten».

Odol Compagnie A.-G., Goldach 856.

Fort mit Korkstiefeln

Beinverkürzung ausgeglichen, Gang elastisch, bequem und leicht, jeder Ladenstiefel, auch Halbschuh verwendbar. Gratisbroschüre Nr. 9 senden „Extension" Frankfurt a. M. Eschenheim. Zweigniederlassung Zürich, Mainaustraße 32. Wir warnen vor Nachahmungen Fachärztliche Leitung.

Indiana
80 Cts.
SEHR MILD UND FEIN
HEDIGER & CIE. A.-G., REINACH

Zu Bier und Wein sind Salz-Gnagger fein!

ALLEINHERSTELLER
A. KEIMER-MAHLER
REGENSBERG

Jetzt für jeden – das neue Standardsystem:

Sprachen ohne „Lernen"!

Und wie wird das erreicht?

Durch ein einzigartiges Neusystem der Wortverwandtschaft, das selbsttätige Wissensbeziehungen in Ihnen hervorruft und Sie vom ersten Augenblick an mitten in den Sprachgebrauch des täglichen Lebens hineinstellt. Deshalb brauchen Sie hier wirklich **kein** Wörterlernen, **kein** Grammatikbüffeln, **kein** Stundensitzen! Fort mit dem Ballast veralteter Grammatikmethoden, weg mit dem unsinnigen, langweiligen Lerndrill!

Hier sind Sie weder an Beruf, Zeit noch Lehrstunde gebunden; Sie zahlen die kleine Gebühr von Fr. 2.40 bei einer Sprache, bei 2 Sprachen Fr. 3.80, erst bei Rückgabe der Originalmittel in 4 Wochen. Dieser neuentdeckte Plan befähigt Sie, von **Anfang an ohne Vorkenntnisse die fremde Sprache mit Leichtigkeit zu lesen, zu schreiben und zu sprechen.** Wir geben Ihnen für die im Anmeldeschein genannten 5 Sprachen Standardsysteme oder für Englisch, Französisch Dr. Heils Original-

Anmeldeschein

An die Fremdsprachen-Gesellschaft m. b. H., München 2 M.
(In offenem Briefumschlag 5 Rp. Porto!)

Senden Sie mir portofrei die Originalmittel für

Englisch - Französisch - Italienisch Spanisch - Tschechisch
(Nichtgewünschtes streichen!)

Dies geschieht unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, daß ich außer der Gebühr von Fr. 2.40 bei einer Sprache (bei zwei Sprachen Fr. 3.80) für die ganzen vier Wochen keine weiteren Zahlungen zu leisten habe und auch keinerlei Kauf- oder sonstige Verpflichtungen eingehe. Nach Ablauf der vier Wochen werde ich die Gebühr überweisen und die Originalmittel an Sie frankiert zurücksenden.
(Erfüllungsort München.) S 13

Vor- und Zuname: .....

Ständige Adresse: .....

.....

Erwerbstätig: ..... Beruf: .....

Schnellkurs auf 4 Wochen für nur Fr. 2.40

einschließlich genauer Anleitung und kostenloser wissenschaftlicher Beratung.

Leichter gehts nicht mehr!

Nachdem ich Ihren Schnellkurs gründlich durchgesehen habe, möchte ich das Urteil unterschreiben: Leichter geht's nicht mehr. Auch ein Bekannter von mir ist zum gleichen Urteil gekommen.
Zürich, 19. Juni 1933. N. Wiberg.

In 4 Wochen englische Zeitungen

Ihr 4-Wochen-Schnellkurs Englisch setzte mich instand, englische Zeitungen zu lesen und mich mit Engländern so zu verständigen, daß wir einander gut verstehen. Ich kann von Ihrem Neusystem nur Gutes sagen, was leider bei andern Methoden nicht der Fall ist.
Bern, 6. Mai 1932. Alfred Moser.

Nie langweilig, einzigartig

Meinen innigsten Dank für Ihre Originalmittel Französisch. Ich muß sagen: es war mir eine Lust zu lernen, denn es ist alles so interessant und anregend, daß mir nie langweilig dabei wurde. Ich muß wirklich sagen: es ist einzigartig.
Morges, 23. März 1933.
Mizzi Hammer.

Jedem Schweizer nur bestens empfohlen

Ihr Neusystem ist mir, im Gegensatz zu den mir bisher bekannten Methoden, angenehm aufgefallen. Man ist froh, wenn man ein solches Werk wie das Ihre erhalten kann, welches einem erlaubt, **ohne im geringsten zu ermüden,** sich sozusagen spielend Sprachkenntnisse anzueignen. Ich kann also Ihr Neusystem, und vor allem die **kulante** Art des Geschäftsverkehrs, jedem Schweizer nur bestens empfehlen. Nur eine Firma, die weiß, was sie versendet, kann solche Bedingungen eingehen.
Zürich, 26. Oktober 1932.
Hans Kopp.

In 4 Wochen englische Zeitungen

Nach Ablauf Ihres 4-Wochen-Schnellkurses konnte ich mit der größten Zufriedenheit konstatieren, daß ich die „Times" von der ersten bis zur letzten Zeile vollständig verstehe.
Feldmeilen (Zch.), 8. Nov. 1932.
Walter Fischer.

Mit solchen Beweisen könnten wir Seiten um Seiten füllen!

Verlangt am Kiosk den „Nebelspalter"

Wohlgepflegt kann Jeder sein, **Rasolett'** rasiert so fein.

Fr 1.50 p. Schachtel
Bei Hornhaut ganz einfach:
Scholl's Zino-Pads
auch in Grössen für Hühneraugen & Ballen
in Apotheken, Drogerien & Scholl-Vertretern erhältlich

Die Frau

Mein Name ist Steinbödkli

Ich bin eine sehr angenehme Zugabe zu Kaffee, Tee und Wein. Nicht zu süß, aber von großem Wohlgeschmack, bin ich eine **Gleichschwer-Spezialität,** die auch **jeder Herr gern ißt,** von den Damen ganz abge ehen, die mich sehr rühmen. In hygienischer, frischhaltender Packung werde ich **prompt verschickt** durch meinen Hersteller:

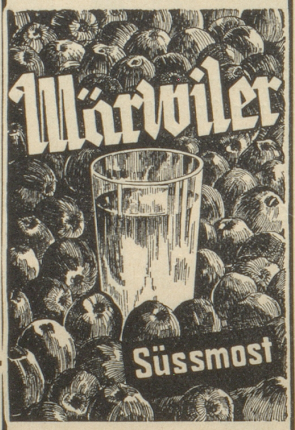
Bäckerei Steinbock, David Schellenberg, Winterthur

Frauen

welche an Nervenschwäche

Hystero-Neurasthenie, nervösen Herzbeschwerden, Begleiterscheinungen und Folgen des Klimakteriums, Ausflüssen, Nervenschmerzen und Nervosität leiden und geheilt sein wollen, schicken ihr Wasser (Urin) an das **Medizin- u. Naturheilinstitut Niederurnen** (Ziegelbrücke). Gegründet 1903.

Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.



Das ist Qualität

Gegen Magen- und Verdauungsbeschwerden

nehmen Sie am besten

Pfarrer Heumanns

Nervogastrol.

Das glänzend bewährte Nervogastrol ist ein ganz hervorragendes Spezialpräparat zur Beseitigung und Heilung von Blähungen, Aufstoßen, Magendrücken, Magenverstimmungen, Sodbrennen.

Originalpackg. 120 Stück Fr. 6.— Kleinpackung 30 Stück Fr. 2.—

Löwen-Apotheke Ernst Jahn, Lenzburg

Verlangen Sie gratis unsere T.-Broschüre.

Frauenleiden

infolge Schwäche, Blutarmut etc., wie Mattigkeit, bleiche, fahle Gesichtsfarbe, Arbeitsunlust, Reizbarkeit, Schlaffheit, Herzklopfen u. Rückenschmerzen infolge Schwäche, Periodenstörungen etc. behebt

Leucosan

Zuverlässiges Spezialmittel gegen Weissfluss

1 Fl. Fr. 5.-, 4 Fl. Fr. 18.- franko.

Dr. Franz Sidler Willisau Ne

Geld-Kredit

an solvente Firmen, Geschäftsleute, Private zum ermässigten Zins ohne jede Provision, in Raten rückzahlbar.

Alfred Simon
Vertrauenshaus
Zürich, Rämistrasse 33.
Gegründet 1902.

Die Dame und der Brief

Die Dame im grauen Kleid stieg aus dem Wagen. Es war sechs Uhr abends. Die Dame im grauen Kleid nahm aus ihrer Handtasche einen schmalen Brief. Sie suchte eine Zahl und verglich sie mit den Hausnummern. Sie überquerte die Strasse und blieb vor dem Haus 76 stehen. Noch einmal blickte sie sich zögernd um. Den Brief hielt sie in der Hand. Dann mit einem plötzlichen Entschluss, betrat sie das Haus.

An einer Tür des zweiten Stockwerkes läutete sie an. Es wurde ihr sofort geöffnet.

Ueberraschend schnell, wie wenn der junge Mann, der die Tür auftat, wartend dagestanden wäre. Der junge Mann grüsste ehrfurchtsvoll und stumm.

Die Dame im grauen Kleid betrat die Wohnung.

Sie hob den Brief in ihrer Hand.

«Herr Haltys?» fragte sie.

Der junge Mann sagte eindringlich: «Jawohl, gnädige Frau, — mein Name ist Haltys.»

Die Dame nickte.

«Sie haben mir diesen Brief geschrieben?»

«Ja.»

Sie behaupten darin, dass mein Mann gewisse Beziehungen zu einer Schauspielerin unterhält?»

«Ja.»

«Sie teilen mir mit, vor etwa einer Woche Zeuge gewesen zu sein, wie mein Mann diese bewusste Schauspielerin nach der Vorstellung nach Hause brachte und längere Zeit bei ihr verblieb?»

«So ist es, gnädige Frau.»

Die Dame in dem grauen Kleid zögerte ein wenig, bevor sie fortfuhr: «Darf ich fragen, was Sie veranlasste, mich von dieser Tatsache in Kenntnis zu setzen?»

Der junge Mann antwortete nicht sofort. Er blickte seine Besucherin eine Weile wortlos an. Dann sagte er: «Ich liebe Sie, gnädige Frau.»

«Sie kennen mich doch garnicht.»

«Ich bin Ihnen wiederholt begegnet, ich folgte Ihnen bis in Ihr Haus — verzeihen Sie meine Offenheit — ich sah keine andere Möglichkeit, Ihre Bekanntschaft zu machen. Die Untreue Ihres Gatten gab mir einen Vorwand — ich kann Ihnen jetzt endlich sagen, dass ich Sie anbete.»

Die Dame im grauen Kleid entgegnete kühl: «Sie versprachen mir in Ihrem Brief, mir nähere Details anzugeben.»

«Sprechen wir jetzt nicht davon. Bitte. Ich liebe Sie doch!»

Er bedeckte ihre Hand mit Küssen. Sie blickte auf seinen gesenkten Kopf über ihrer Hand. «Wie jung er ist», dachte sie.

«Aber jetzt muss ich gehen, Liebster», sagte die Dame im grauen Kleid nach zwei Stunden. Ihre Stimme hatte einen warmen, innigen Klang, als sie Abschied nahm. «Ich komme am Montag. Um dieselbe Zeit. Ich freue mich auf dich . . .»

Sie trat ins Vorzimmer, um sich den Hut zu richten. Durch den

Grodonna ist besser!

Blasen und Nierenleiden
Renamaltose
Erhältlich in allen Apotheken à Fr. 5. per Dose
Versandapotheke: R. Steiner, Amriswil
Fabrikant: Radix A.-G., Steinebrunn